Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der auwesenden Fremden. Abennementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. " Doppel-Blatt . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspactige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 182.

Donnerstag den 1. Juli

1880

erg.

· Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.



Donnerstag den 1. Juli 1880, im Curgarten (Concertplatz):



Luftballon-Auffahrt

des berühmten Aeronauten Herrn

Carl Securius

mit dem Riesen-Ballon

"AEOLUS",

unter Mitnahme von Passagieren.

Meldungen werden rechtzeitig erbeten.

Passage-Preis: 150 Mark pro Person.

Gleichzeitig:

3. Grosses Gartenfest,

unter Mitwirkung von drei Musikcorps

(städt. Curcapelle, Capelle des 80. Inf.-Reg. u. Art. Trompeter-Corps).

Anfang des Gartenfestes und Beginn der Füllung: 2 Uhr.

Auffahrt des Ballons: ca. 51/2 Uhr.

Abends:

Illumination, Fenerwerk und bengalische Beleuchtung.

Von 2-4 Uhr: Concert des Artill. Trompeter-Corps unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn Beul.

PROGRAMM:

2. Im Grunen, Marsch	 Sahan.	
2. Ouverture zn Titus*	Mozart.	
o. ptandenen	Schubert.	
4. Am schönen Rhein gedenk ich dein, Walzer	Kéler-Béla.	
Juett aus _Marino Faliaro*	Donizetti.	
O. Ungarischer Tanz No 6	Brahms.	
* Arie aus "Die Meistereinger"	R. Wagner.	
8. Grand Quodlibet	Temme.	

Von 4-6 Uhr: Concert der städtischen Curcapelle unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM:

200									
1.	Ouverture zu "Lestocq" .								Auber.
5	Finale aus "Die Jüdin"		18						Halevy.
0.00	WITH THE COURSE OF A PROPERTY COURSE	стып		W-94-M	ZOT.				TOB SCEPATION
11.07(5)	A MORDITANE NA U IN 100-0	HT.							Mayarhaar
mean	WUTCHTHAN VIII HIMOTOR				-	-			MODERATOR
8.	Prager Stammbuchblätter,	Po	tpo	urri			1	*	Komsak.

Von 6-8 Uhr: Concert des Artill. Trompeter-Corps unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn Beul.

PROGRAMM:

1.	Manöver-Marsch	10					Gröninger.
	Ouverture zu "Das goldene						
3.	Waldesnacht, Lied						W. Freudenbe
4.	Theresien-Walzer						Faust.
	Introduction aus "Lohengrin						
6.	Die türkische Schaarwache			4	(4)		Michaelis.
	Auf stiller See, Polka						
8.	Seekadet-Quadrille						Strauss.

Von 8 bis gegen 10 Uhr: Concert der Capelle des 80. Inft. Regts. unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

PROGRAMM:

2. Ouverture zu "Die sicilianische Vesper" Ver 3. Aelpler's Aschied, Fantasie	rdi. sleck.
3. Aelpler's Aschied, Fantasie	sleck.
4. Lied ohne Worte Mer 5. Lustschwärmer, Walzer Joh 6. Grosse Fantasie aus "Die Hugenotten" Mey	
5. Lustschwärmer, Walzer Joh 6. Grosse Fantasie aus "Die Hugenotten" Mey	Contract to the Contract of th
5. Lustschwärmer, Walzer Joh 6. Grosse Fantasie aus "Die Hugenotten" Mey	ndelssohn.
6. Grosse Fantasie aus "Die Hugenotten" Mey	. Strauss.
(Zusammengestellt von Rosenkranz.)	erbeer.
7. Romanze Sila	s.
8. Husarenritt Spin	ndler.
9. Ein Herz ein Sinn, Polka-Mazurka Stra	uss.
10. Abend und Morgen, Potpourri	

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks:

BALL

im grossen und weissen Saale.

(Zwei Orchester.)

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.



Während der Füllung und Auffahrt werden Concerte von drei Musik-Capellen im Concertgarten des Curhauses ausgeführt.

Die zu dem Gartenfest zu lösenden Karten à 1 Mark geben an diesem Tage Abonnenten und Nichtabonnenten die Berechtigung der Füllung des Ballons, dem Aufsteigen desselben, sowie den Concerten im Curgarten, der Illumination, dem Feuerwerke, der bengalischen Beleuchtung daselbst und dem Balle beizuwohnen.

Die verehrlichen Besucher des Gartenfestes werden gebeten, sowohl dem Ballon, als den an anderen Stellen aufgestellten Feuerwerkskörpern möglichst fern zu bleiben.

Eintrittspreis zum Gartenfeste: 1 Mark pro Person. (Bei ungünstiger Witterung oder bei zu sehr bewegter Luft:

(Bei ungünstiger Witterung oder bei zu sehr bewegter Luft: Abonnements-Concerte 4 und 8 Uhr. — Es wird in diesem Falle die Veranstaltung auf den nächsten günstigen Tag verlegt. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.)

2536

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Internationaler Schach-Congress.

Diejenigen verehrlichen Gast- und Badehausbesitzer dahier, welche noch Zimmer für hier eintreffende Theilnehmer am internationalen Schachcongresse frei haben sollten, belieben eine gefl. Nachricht über Zahl der Zimmer, Preis für Logis incl. Frühstück per Zimmer und Bett, dem Bureau der städtischen Curverwaltung schriftlich zugehen lassen zu wollen.

Das Comité.

Angekommene Fremde.

2448

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Cronenmeyer, Hr. Kfm., Lippstadt. Gensel, Hr. Kfm. m. Fam., Gera. Eichelbaum, Hr. Kfm., Berlin. Grüner, Hr., Fürth. Michaelis, Hr. Kfm., Hannover. Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Halle. Beckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bocholt. ten Bosch, Fr. Dr. m. Tochter, Holland. Sternheim, 2 Hrn., Hannover. Ziegler, Hr. Ktm., Fr. Dr. m. Tochter, Holland. Stern Remscheidt. Baltz, Fr., Remscheidt.

Bären: Paessler, Frl., Freiburg. Reiss, Frl., Mannheim. v. Schuchen, Fr., Springe. Belle vue: O'Brien, Hr. m. Fr.. England.

Zwei Böcke: Murschhausen, Hr. Kfm., Nürnberg. Henschke, Hr., Hof Sommerberg.

Colnischer Hof: Horwitz, Hr. Fabrikbes., Berlin. Franke, Frl., Ems.

Mertel, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel. Zuberbier, Hr. Kfm., Frankfurt. Laub, Hr. Kfm., Cöln.

renbahn-Hotel: Holdinghausen, Hr. Kfm. m. Mutter, Siegen. Bamberger, Hr. Kfm., Nürnberg. Spohr, Hr. Kfm., Halle. Zinn, Hr. Rechtscons., Klauschern, Eisenbahn-Hotel: Lentze, Hr., Demmis.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Guttenberg, Hr. Rent. m. Fr., Westphalen.

Assessor, Breslau. Stapt, Hr. Kfm. m. Fr., Minden. Meltzer, Hr. Kfm., Marburg. Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam. Careles, Hr. Rent. m. Fam., Oldenburg. Kesselheim, Hr. Kfm., Mannheim. Roggen, Hr. Rent., Boppard. Hartmann, Hr. Rent. m. Fr., Coblenz. Hellurg, Hr. Stud., Genf. Falkenstein, Hr. Stud., Genf. Hellwig, Hr. Stud., Mannheim. Balss, Hr. Stud., Worms.

Hotel zum Hahm: Schneider, Hr. Rent. m. Fr., Creuznach. Bühler, Hr. Bent.,

Vier Jahreszeiten: Daus, Fr., Hamburg. Patte, Hr. m. Schwester, Amsterdam. Spaink, Hr. Baquier m. Fr., Amsterdam Schenck, Hr., New-York. Schenck, Frl., New-York. Mackie, Frl., England. Pollard, Frl., England. Bourjan, Hr., Schöningen. de Bäremäcker, Hr. m. Fam., Brüssel.

Haiserbad: Samuelsohn, Hr. Kfm., Schneidemühl.

Goldene Hette: Se Kreuth, Hr. Kfm., Cöln. Schröder, Hr. Kfm., Bremen. Schröder, Hr. Kfm., Hamburg.

Goldene Krone: Rohm, Hr. Kfm., Würzburg. Meyer, Hr. Kfm., Müllheim.

Nassauer Hof: Urban, Hr., Brüssel. Weiss, Hr., Budapest. v. Kodolitsch, Hr. Obrist m. Fr. u. Bed., Wien

Villa Nassaus: Merkus, Frl., Holland. Truitier de Palma, Frl., Holland. der Meuler, Frl., Holland. Mikhailoff, Fr. m. Tochter, Petersburg. Bel Bell, Fr., Petersburg.

Motel du Nord: Larsen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Nassaein, Hr. Lieut., Moskau, Gliadkoff, Hr., Moskau.

Weisse Lilien: Hunrath, Hr. Dr., Mainz.

Aller Nonnenhof: Gerlach, Hr Kfm., Solingen. Rupp Schuldheis, Hr. Kfm., Ems. Gerber. Hr. Kfm. m. Fam., Nürn Kfm. m. Fam., Nürnberg. Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg. Gerber, Hr. Kfm., Solingen., Rupp, Hr. Kfm., Herborn., Gerber, Hr. Kfm. m. Fam., Nürnberg. Bäumler, Hr.

Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik: Krehmer, Fräulein, Kaiserslautern. Krehmer, Hr., Kaiserslautern.

Pariser Hof: Jessel, Hr. Kfm., Frankfurt. Jessel, Fr., Frankfurt. Elers, Hr. Kfm., Venezuela,

Rhein-Hotel: Rieger, Hr. Kfm., Trostberg. Visser, Hr. Just.-Rath m. Fam., Haarlem. Hölscher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Crimitzschau. Robertson, Hr. Major m. Fr., Edinburgh. v. Bernheim, Fr. m. Fam., Stuttgact. Dunbar, Hr. Rent. m. Fam., England. v. Rees, Fr. Baronin m. Fam. u. Bed., Holland. v. Voogt. Hr. Bürgermstr. m. Fam. u. Bed., Holland. Chiappini, Hr. Rent. m. Fam., Cap der guten Hoffnung. Hilchenbach, Hr. Consul, West-Indien. Mankiewiez, Hr. Banquier, Dresden. Klein, Hr. Hüttenbes. m. Fr., Hillenhülben. Krause, Hr. Dr. med., Heidelberg. Beliebus, Hr. Kfm., Berlin. Weitz von Eschen, Fr. Freifrau m. Fam. u. Bed., Cassel. u. Bed., Cassel.

Rose: Lippincott, Hr., Cincinnati. Hulbert, Hr., Cincinnati. Brimall, Hr., London. Griffiths, Hr., London. Wanach-Melrihe, 2 Frl., Aberdeen. Birney, Hr., Haag.

Zeem Ritter: van Beers, Hr. m. Fr., Batavia. Zinn, Hr., Stockholm. Zinn, Fr.,

Weisses Ross: Bomhard, Hr. Pfarrer, Frankenhofen. Brachvogel, Fr. Sanitäts-Rath, Berlin. Becker. Frl., Berlin. Barkhausen, Hr. Forstmst. m. Fr., Hannover. Paul, Fr. Sanitäts-Rath, Dr. m. Tochter, Oesterreich.

Weisser Schware: Leonbardt, Fr., Neckargemund. Schärtlein, Frl., Sinsheim. Baumüller, Fr. Direct., Mannheim.

Sonnemberg: Becht, Fr., Griesheim. Stahl, Fr., Ginsheim. Lautenschlager, Hr.,

Sterm: Frank, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Cöln.

Tarmus-Hotel: v. Techmann, Hr. Baron, Obristlieut. m. Fr., München. Zürn, Hr., Ludwigshafen. Weber. Hr. Kim., Berlin. German, Hr. Director m. Fam., Brüssel. Schuhr, Hr. Kim., Bremen. Rallmann, Hr. Apoth. m. Fr., Fulda. Gross, Hr. Referendar, Cassel. Ritz, Frl., Cassel.

Hotel Victoria: Planus, Hr. Rent., Madrid. Bastillo. Hr. Rent., Madrid. Penna, Hr. Rent., Madrid. Huesta, Hr. Rent., Madrid. Habighorst. Hr. Rent. m. Fam., St. Paul. Hirschfeld, Hr. Kfm., Hull.

In Privathiusern: Riester, Hr. Stud., Heidelberg, Villa Germania. Riester, Fr. m. Tochter, Paris, Villa Germania.

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier - Salon. Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise. Gute Export Biere.

2870

2 Billards.

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. **Diner à part** à Couvert Mk. 2. **Souper** à Couvert Mk. 1.20. Freih. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.

Fabrik von Glacéhandschuhen

und Gants de suède für Damen und Herren (2 - 12knöpfig) von

R. Reinglass.

Detail-Verkauf: Neue Colonnade 17, 18 & 19 zum Fabrik-Engros-Preise.

Anfertigung nach Maass.

Hôtel Trinthammer,

3 Mühlgasse 3,

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Caffé, Billard.

Feuilleton.

Per Ballon von London nach Dillhausen, Amt Weilburg.

Aus den Anfängen der Aëronautik.

Der Wunsch, die höheren Regionen unseres Luftkreises kennen zu lernen, sich über unseren Erdball zu erheben, liegt dem Menschen so nahe, ist durch den Flug der Vögel als so ausführbar dargethan, dass seit den ältesten Zeiten Versuche gemacht wurden, denselben zu realisiren. Man denke an die Mythe von Dädalus und Icarus, an die hölzerne Taube des Archytas und andere. Mehr Sicherheit gewannen aber alle desfalls gemachten Vorschläge erst dann, als man die grosse Leichtigkeit mancher Luftarten (Gase) kennen lernte, z. B. die des Wasserstoffgases und die der ausgedehnten, somit verdünnten, athmosphärischen Luft. Cavendish im Jahre 1766; Black in Edinburg aber meinte einige Jahre hernach schon, dass Körper, mit leichter Luft gefüllt, sich erheben müssten; was übrigens factisch ja längst im uralten Spiel der Kinder mit Seifenblasen nachgewiesen, freilich aber, wie das sehr häufig geschieht, von der Wissenschaft nicht beachtet worden war. Die Brüder Etienne und Joseph de Montgolfier waren die Ersten, welche der Idee Black's eine Anwendung gaben, wodurch sie die Aëronautik begründeten. Sie construirten einen Ballon von Leinwand (1783, 5. Juni), der 650 Cubicfuss enthielt, zu Annonay bis auf 1000 Fuss stieg, 12,000 Fuss entfernt wieder sank.

Dieser glückliche Erfolg setzte viele Köpfe in Bewegung: Wer einen Luftball, gross oder klein, oder auch nur eine Seifenblase steigen gesehen, ja, wer nur davon gehört hatte, träumte von den vielfachen Veränderungen,

welche das neue Hebemittel ins Leben hineinbringen sollte. Umsturz drohte so ziemlich allen bestehenden Verhältnissen der bürgerlichen Gesellschaft, sofern diese nur irgendwie abhängig waren von dem nunmehr zerhauenen Bande, das den Menschen und das Menschenwerk Jahrtausende lang an die Erdscholle geknüpft hatte.

Schon am 27. August 1783 traten die Pariser Akademiker mit der grandiosen Ankündigung einer gewaltigen Verbesserung in der eben erst ge-borenen Aëronautik auf. Man wusste längst, dass das Wasserstoffgas leichter sei als das sogenannte Montgolfier'sche (die atmosphärische, verdünnte Luft). Unter Leitung des Professors der Physik Charles stieg (1783, 27. August) der erste taffetne Ballon von Wasserstoffgas, unter dem Jubel der Pariser Bevölkerung, in die Luft. Er erhob sich in zwei Minuten auf 2900 Fuss, sank aber wieder in Folge eines Risses in dem Ueberzug, dem Wachstaffet. Besser gelang der Versuch, den Montgolfier der Jüngere bald darauf zu Versailles vor der königl. Familie anstellte. Der Ballon, von Leinwand, 37 Fuss hoch, 41 Fuss breit, mit 37,500 Cub.-F. Inhalt, wurde durch Verbrennung von 80 Pfund Stroh und Wolle ausgedehnt, erhob sich bis zu 1260 Fuss, trug einen Hammel, eine Ente und einen Hahn und fiel 10,200 Fuss entfernt von Versailles nieder. Die Thiere selbst wurden unbeschädigt, und der Hammel bei dem Wiederauffinden des Aërostaten mit Fressen beschäftigt wiedergefunden.

Pilatre de Rogier war der erste Mensch, welcher sich in demselben Jahre einem Ballon (der durch ein Seil gehalten wurde) bis zu 74 Fuss Höhe anvertraute und fünf Minuten in dieser Entfernung von der Erde schwebend blieb. Er hatte zur Erhaltung der Hitze eine Glutpfanne unter dem Aërostaten angebracht. Derselbe stieg zum zweiten Mal mit dem Marquis d'Arlandes in die Höhe, durchschnitt die Luft etwa 5000 Fuss horizontal und kam unversehrt wieder zur Erde. Die Maschine hatte 6000 Cub.-F. Inhalt; die gehobene Last betrug 1700 Pfund. Diesem schon sehr grossLarg

besid

On a 2442

2486 Ga

249 P

5 Kr

artige 1783, Vom sank gleiter

2280

an 40 zum V reister Blan welche segeln in Du

Sein 1 ner B zu, ein bis au sich l herab, piratio Lände nachde er na

und c lange

als Ka

Winde

Philipp Veit,

Wine Merchant, 7 Moritzstrasse 7.

Largest stock in direct imported

Malaga, Marsala, Fine Old Sherry, Madeira, Old Port, Jamaica Rum, Batavia Arrac, Scotch Whiskey, Cognac (fine Champage); besides large store of Sparkling Hock, Rhinegold & Sparkling Johannis-

berger (Müller).

Choice in Clarets.

On account of the quality & purity of my wines combined with the lowest prices they find daily more customers.

Jacob Zingel

Ecke der kleinen & grossen Burgstrasse Nr. 2

Grosses Magazin feiner Leder- & Broncewaaren

Fabrikate in miorepoli & Kunstbronce Casseten, Rahmen & Taschen nach altdeutschen Modellen ausgeführt

– Feine Billet- & Briefpapiere; Photographien — Parfümerien, Toilette- & Reise-Artikel Dépôt des ächten Eau de Cologne.

Für Herren!

Fertige weisse Westen,

schwarze Cachemire- und Alpacca-Westen,

weisse und farbige Drill-Hosen,

Gamaschen, 99

Haus- und Comptoir-Röcke in reichster Auswahl.

2486

Gebrüder Süss am Kranzplatz.

Gartenstühle, Sessel und Decken

mit und ohne Stickerei in grosser Auswahl

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M. unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrik-

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

5 Kranzplatz 5 Ed. Rosener

5 Kranzplatz 5 Coiffeur - Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. — Damensalon abgesondert. Elegante Einrichtung. Shampooing. Aufmerksame Bedienung.

artigen Versuche folgte Charles in einem mit Wasserstoffgas gefüllten Ballon 1783, welcher 25 Fuss im Durchmesser hatte und aus Taffet verfertigt war. Vom Tuilerien-Platz stieg er auf, kam bis zur Höhe von 1800 Fuss und sank 9 Stunden von Paris wieder zur Erde. Der Aeronaut und sein Begleiter kamen ohne Beschädigung davon.

Die Lust zu Luftfahrten wuchs nun erstaunlich, so dass 1785 schon an 40 von den verschiedensten Personen gemacht worden waren, mehr aber zum Vergnügen, als zu wissenschaftlichen und anderen Zwecken. Aeronauten reisten in den Ländern umher und zeigten ihre Künste, wie unter anderen Blanchard sich dadurch einen Namen erwarb. Dieser war der erste,

welcher es unternahm, über den Canal von England nach Frankreich zu segeln, welches ihm am 7. Januar 1785 mit Hülfe guten Windes auch glückte.

Unter die interessantesten Versuche gehört der des Crosby, welcher in Dublin in die Höhe stieg, um über den Canal nach Holyhead zu fahren.

Sein Ballon mit einen geschaften Gerald werschen beite gegen 9. Centernamen der Gerald werschen beite gegen 2. Centernamen der Gerald werschen der Gerald gegen 2. Centernamen der Gerald Sein Ballon, mit einer zweckmässigen Gondel versehen, trug gegen 9 Centner Ballast. Ein günstiger Luftzug führte ihn Anfangs nach Englands Küste zu, ein anderer aber entfernte ihn wieder von derselben, so dass er Irland bis auf 40 engl. Meilen nahe kam. In der grossen Höhe, in welcher er sich befand, sank das Quecksilber seines Barometers ganz in die Kugel herab, alle Flüssigkeiten gefroren, und er selbst fühlte bei erschwerter Respiration grosse Beangstigung. Die Aussicht aber auf die unten liegenden Länder schildert er als über alfe Vorstellung prachtvoll. Er sank herab, nachdem er etwas Gas entweichen liess, kam aber dem Wasser so nahe, dass er nach seinem Schwimmapparate greifen musste. Seine Gondel war auch als Kahn brauchbar, denn der noch immer aufrechtstehende Ballon, vom Winde getrieben, brachte ihn in Sturmeseile nach Irlands Küste zurück.

Die meisten dieser Fahrten dienten nur zur Belustigung der Menge, und die geträumte Veränderung der Weltlage schien die Aeronautik noch lange nicht bringen zu wollen.

Hôtel Alleesaal

Pension, Restaurant, Milchkur-Anstalt.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 2.

G. L. Hoffmann, Weinhandlung.

Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse. Lingerie — Broderie — Trousseaux,

Specialité pour enfants. Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

eautés de Paris.

Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Wiesbaden.

Baumschulartikel. Ziersträucher.

Neu-Anlage

Unterhalten

Gärten.

Königl. Hoflieferant. Hodieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

A. Weber &

Geschäftslocal: Wilhelmstrasse 4.
Gärtnerei: verl. Parkstr. nahe der Dietenmühle-

Bouquets, Kränze und dergleichen.

Freilandpflanzen. 2422

Topfpflanzen-

Treibhaus-

und

2426

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse) (près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager. Leihinstitut.

Magasin de musique. Pianos à vendre et à louer.

Rath'sche Milchkur-Anstalt, 15 Moritzstrasse 15,

controlirt und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen Verein. Trocken fütterung zur Erzielung einer für Kinder und Kranke geeigneten Milch.

Kuhwarme Milch wird Morgens von 6-8 und Abends von 5-71/2 Uhr zum Preise von 20 Pf. per 1/2 Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quanta's werden 5 Pf. extra be-

Genuine imported Havana and

Siegmund Baum, Kirchgasse 24 The American Segar Store.

покупаю Кредитные Билеты

по цънъ Берлинской Биржы съ очень малой коммисіонной

БЕРНГАРДЪ **Л**ИБМАНЪ Ланггассь 16.

2394

Eigentliche Fortschritte machte die Aëronautik in den nächstfolgenden 30 Jahren nicht, bis mit Green eine neue Epoche für diese Kunst begann. Dieser Brite, der die Verbesserung der Aeronautik zu seinem Lebenszweck gemacht hat, wendete zuerst Steinkohlengas, statt des Wasserstoffgases mit entschiedenem Vortheil an. Die Fahrten dieses Luftreisenden erregten fortwährend gosses Aufsehen, noch grösseres aber seine Pläne für die Zukunft. Green hat es verstanden, mehrere früher für unbesiegbar gehaltene Hindernisse glücklicher, als alle seine Vorgänger, zu überwinden und die Unsicherheit des Luftschiffers gegen sonst um ein Grosses zu vermindern. Nach einigen kleinen Versuchen unternahm er die erste Hauptfahrt im October 1836. Sein riesengrosser Ballon trug nebst ihm noch eine Gesellschaft von 12

Eine andere merkwürdige Fahrt unternahm derselbe kühne Aëronaut am 7. November desselben Jahres. Er schiffte diesmal, jedoch mit einer weniger zahlreichen Gesellschaft von Vauxhall ab, in der Absicht, eine günstige Strömung in irgend einer der zu durchfahrenden Schichten zu benutzen, um nach Paris oder Brüssel zu gelangen. Sie wagten es also kühn darauf hin, rechts den Kanal hinab, links die Nordsee hinauf verschlagen zu werden. Die Füllung des Ballons begann um 7 Uhr Morgens, um 1 Uhr Mittags war sie beendigt. In der Gondel lagen über 18 Centner Ballast: Branntwein, Wein, Lebensmittel jeder Art auf mehrere Tage, ferner ein Apparat mit ungelöschtem Kalk, um Kaffee zu kochen und Speisen zu wärmen u. dgl. mehr. Der Luftsegler, um signalisiren zu können, hatte Feuerwerk mitgenommen, auch eine Anzahl kleiner Fallschirme, um damit Briefe auf die

Kein früherer Luftfahrer war in einem Ballon von solcher Dimension von der Erde gestiegen. Das Material bestand aus rothem und gelbem dichten Taffet, mit einer von Green selbst erfundenen Masse überzogen. Der Längendurchmesser desselben betrug 60, der Breitendurchmesser 51,

ager, Hr., Zürn, m. Fam., a. Gross.

Herborn. imler, Hr.

rslantern.

Elers, Hr.

m. Fam., Hr. Major

Rent. m.

oogt. Hr.

Cap der

Banquier, Dr. med.,

m. Fam.

London.

Haag. Zinn, Fr.,

Sanitäts-

Sinsheim.

Penna, m. Fam.,

Riester.

ren

& 19

n. Vor-2405

ohte so

, sofern

nde, das dscholle mit der erst geleichter te Luft). August)

Pariser 0 Fuss, hstaffet. rauf zu inwand. ch Verbis zu 10,200 chădigt,

sen bein dem-74 Fuss er Erde e unter nit dem ss hori-

Cab.-F. r gross-

Bad Schwalbach.

BADE-ANSTALT ZUM LINDENBRUNNEN

Moorbäder, Fichtennadel-, Malz-, Mutterlauge-, sowie alle übrigen medicinischen Bäder

Mineral-Bäder

von der sehr eisen- und gasreichen Lindenbrunnenquelle

Süsswasser-, Dampf- und Douchebäder.

Badestunde von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Philippi & Bierod.

MANUFACTUR TAPISSERIE -

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Neueste Handarbeiten in grösster Auswahl. Alle Häkel- und Stickmaterialien nur in besten Qualitäten.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

H. J. Schellenberg Kl. Burgstr, 1
Nichste Niche des Curhanses Kl. Burgstr. 1 Nichste Nübe des Curhames

Specialität in Alfénide-Waaren (Weissmetall mit Silberauflage).
Alles in dieses Fach Einschlagende, von dem Einfachsten bis zu dem Feinsten, bei solidester "Ausführung zu den billigsten Preisen.

Grosses Lager in Wiener, Englischen und Französischen Schmucksachen

in Gold und Silber plattirt, Nickel, Talmi, Celluloid &c. Besonders mache ich auf mein reiches Lager in sehr haltbaren Uhrketten, imitirten Silber-bijouterien, Ringen und Ohrringen mit Simili-Diamanten und stärkster Goldplattirung (sehr haltbar im Tragen) und ächten Corallenketten zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Waaren.

Pariser Operngläser à Mk. 6, 8 & 10.

Aufträge nach Auswärts werden prompt effectuirt und stehen Auswahlsendungen zu Diensten.

hrist.

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix Garnirte Hûte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

Novelties for ladies.

Langgasse I5. Trimmed hats and bonnets. Langgasse I5.

Roth-Weine

Weiss-Weine Roth-Weine wom Winzer-Verein zu wom Winzer-Verein zu Rüdesheim a. Rh. Walporzheim

Allein-Verkauf

Tur

Wissbaden & Umgegend. empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu Original-Preisen

C. Baeppler,

Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.

der Umfang 160 Fuss, Gehalt 85,000 Cub.-Fuss, bei einer verticalen Höhe von 81 Fuss. Das Netz des Ballons trug einen starken, aus Holz und Leder verfertigten Ring, letzterer aber die aus Rohr und Weide geflochtene, mit Baumwollendamast überzogene Gondel, in deren Mitte an einer Winde sich der fünfzähnige, an ein mehrere Tausend Fuss langes Seil geknüpfte Anker befand.

Zur Füllung des Ballons brauchte er Kohlen-Wasserstoffgas. Unter dem Ballast befanden sich kupferne, mit Ventilen versehene Wassergefässe, um den Vorrath an Wasser aus Flüssen oder Meeren nöthigenfalls wieder ersetzen zu können. Eine Lampe von dickem Glas, mit Fischthran genährt, hing über der Gondel, mit einer sehr sinnreichen Einrichtung, um das Erlöschen des Lichtes zu verhüten. Der Ballon, das Netz, die Gondel, der Anker, das Kabeltau, das Langseil und der grosse Ring wogen zusammen 1205 Pfund, der Ballast 1874 Pfd., die Provision 400 Pfd., die Reisenden 450 Pfd., Alles zusammen 3929 Pfd. Die Kosten des Ballons betrugen 15,000 Fl., für die

Füllung allein 1200 Fl.

Sechsmal schon hatte ihn Green zu Versuchs-Fahrten gebraucht, als er diese Hauptfahrt mit ihm unternahm. Kurz nach 1 Uhr bestiegen die Aëronauten ihre Maschine. Der riesenhafte Ballon schwebte majestätisch empor, blieb noch eine Weile im Gesicht, nahm eine Richtung ostwärts und entschwand den Augen des Beobachters. Der Wind blies gerade von der französischen Küste, sprang aber um 3 Uhr nach Norden um, was den Ballon nothwendig gegen Frankreich treiben musste. Einige Minuten vor 5 Uhr signalisirte Green seine Abreise von England durch ein aus der Gondel abgebranntes hellstrahlendes Leuchtfeuer, das 10 Minuten lang sichtbar blieb. Der Ballon ging mit einem sanften Winde aus Westsüdwest in ostnordöstlicher Richtung über den Kanal hin, passirte in 10 Minuten denselben, übersegelte die Niederlande und Rheinpreussen während der Nacht und kam 71/2 Uhr Morgens bei Dillhausen im Nassauischen Amte Weilburg mit seinen

Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäfts-Local be-2538 findet sich jetzt

Langgasse 32

im Hotel "Zum Adler".

Gebrüder Wollweber.

Hôtel Weins

Bahnhofstrasse 7.

Warme und kalte Süsswasser-Båder täglich von Morgens 7 Uhr bis 2421 Abends 7 Uhr,

Handschuhe

werden schön geruchlos gewaschen und ansgebessert à Paar 20 Pf., Taunusstr. 21, Part. rechts.

Emilie Senff,

Webergasse 1, zum Ritter, empfiehlt ihr Modewaaren- & Putzgeschäft in Pariser Huten, Hauben und Coiffuren zu den billigsten Preisen. 2366

Cath. Menke,

Hofschneiderin Wiesbaden - Louisenplatz 7 empfiehlt sich zur Anfertigung der elegan-testen wie einfachsten Damen-Toiletten.

Pianoforte-Magazin (Verkauf und Miethe.

Magasin de Piano (Vente & Location.)

Piano Store. Adolph Abler, Taunusstr. 29.

Antiquitaten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

W. Wess, alte Colonnade 44, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 2427 des Landgrafen von Hessen.

Atelier für künstl. Zähne,

Zahnperationen auf Wunsch mit Lachgas.

Zhnperationen auf Wunsch mit Lachgas.

Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

A German lady (diplomée) who has resided a series of years in France & England gives lessons in German, French, English and Music. Best references. 2520 Weitstrasse 18, second floor.

delhaidstrasse, Bel-Etage, A möblirte Zimmer, auf Wunsch auch mit Küche, zu vermiethen. Näheres Exped.

🐾 VISITENKARTEN 🐎

Monogramme, Namen & Wappen auf beliebige Briefpapiere.

100 Visitenkarten von M. 1,50 an reiche Muster-Auswahlen. 2466

H. W. Zingel, Hofdruckerei, Kleine Burgstrasse Nr. 2.

Echte Chartreuse, Echte Benedictine, Scotch & Irish Whisky. Focking'sche Liqueure

Haaser

geber,

anzuze

2

2.

8.

5.

6. 7.

M

Boston,

und Rot

unter a

trotz d

grünen

Kampfe

Dieses 1

und Vo

tüchtige

versäum

tummeli

heit, de

sein; we

tischen

bret gle

Schachs

Araber,

Schachs

Willigis

Di

empfiehlt

A. Schirg, Kgl. Hoflieferant, Schillerplatz.

Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez Mr. Reinglass à Wiesbade 18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique. Vve. Xavier Jouvin Paris, Boulevard des Italiens 23.

Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 24 am Curpark Wiener Café Restaurant, Table d'hôte 1 Uhr. Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

Sommer-Aufenthalt

in gesundester Lage der Stadt Wiesbaden für Kinder Sorgfältige Pflege und Er-ziehung, event. auch Unter-richt

Näheres in der Exped. d. Bl. 2327

Diblirte Zimmer in gesunder, luftiger Lage, stets billig Röderallee 12.

Gut möbl. Zimmer m. Aufwartung u. Kaffee pro Woche für M. 10 zu verm. Weberg, 46, I. Etage. 2506

mnggasse 49, Bel-Etage, Ecke der Webergasse, drei gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 2476

Schachspiel.

Eine junge Dame, der franz., engl. und holl. Sprache mächtig, erbietet sich zum Ensemble-Spiel und Unterricht. Adr. unter K. S. 76 a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Reisenden wohlbehalten auf deutschem Boden an. Den 180stündigen Raum hatte er in 141/2 Stunden zurückgelegt. Das Aufsehen, welches diese merkwürdige Tour in der ganzen Welt gemacht hat, ist noch in Vieler Erinnerung. Green hat an 300 Luftreisen gemacht. Stolz auf die zuletzt gebaute Maschine gab er ihr die Inschrift "Mortalibus alae non sunt datae. Vicerunt homines arduum illud, hominibus nihil est difficile". (,Den Sterblichen wurden keine Flügel gegeben. Die Menschen besiegten diese Schwierigkeit: es ist ihnen nichts schwer.")

Zum Schacheongress. Für das Meisterturnier (unter Leitung des Herrn Cäsar Beck) sind 4 Preise von 1000, 500, 250 und 120 M., für das Hauptturnier (unter Leitung des Herrn Rentmeister Frey) sind ebenfalls 4 Preise von 200, 120, 60 und 40 Mark ausgesetzt; für die Nebenturniere bestehen die Preise in werthvollen Schachwerken. Die Preisvertheilung und Ueberreichung der Ehrendiplome an die Sieger erfolgt am 7. Juli, Abends 6 Uhr, im grossen Saale. Der Beitrag für die ganze Dauer des Congresses beträgt 10 Mark, ausserdem werden Tageskarten (an Sonntagen zu 3, an Wochentagen zu 2 Mark) ausgegeben, so dass jedem Schachfreunde, auch wenn er das Spiel nicht Wohltha practisch ausübt, Gelegenheit geboten ist, die interessanten Ringkämpfe der ersten Schachmeister unserer Zeit mitanzusehen.

Die neueste Nummer (26) der von Frau Lina Morgenstern in Berlin herausgegebenen Deutschen Hausfrauen-Zeitung hat folgenden Inhalt: Ueber die Trägheit der Kinder. — Die öffentlichen Musikschulen. (Schluss.) — Ein Wort zur Zahnpflege. — Kleine Reise- und Badezeitung. — Feuilleton: Unsere Zeitgenossen. — Frauen im öffent lichen Leben. — Nachrichten aus dem Berliner Hausfrauen-Verein. — Notizen für's Haus-Briefkasten der Redaction. — Anzeigen.

Ein Curort ohne Apotheke ist gewiss ein Unding und doch besteht ein solcher Schachs; sogar in unserer Nähe; wir meinen das bekannte Taunus-Städtchen Königstein, welches die Kret eine Kaltwasseranstalt besitzt und alljährlich eine Menge Sommerfrischler beherbergt — Männer, aber trotz alledem die Erlaubniss zur Errichtung einer Apotheke nicht erringen kann-Ein wiederholt desshalb eingereichtes Gesuch an die zuständige Behörde erhielt dieser Tage abermals einen abschläglichen Bescheid.